

Mit dem Gerinnungs-Selbstmanagement auf der sicheren Seite!

Weniger Komplikationen
Mehr Sicherheit
Gesteigerte Lebensqualität
Mehr Flexibilität und Unabhängigkeit
Schonung der Venen

Für weitere Informationen zur Patientenschulung für und den Ablauf hin zum Gerinnungs-Selbstmanagement stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schulungszentrum

Bahnhofstraße 32–36 (im ZOB)
73430 Aalen
Telefon: 0 73 61 / 96 38-0
Telefax: 0 73 61 / 96 38-20
praxis@bullingerpfau.de
www.bullingerpfau.de

Weitere Information zum Gerinnungs-Selbstmanagement mit CoaguChek® XS erhalten Sie auch bei Roche Diagnostics.

Dort stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0180/2 00 0164 (6 Cent pro Gespräch aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) zur Verfügung.

Oder besuchen Sie die Internetseite der Firma Roche:
www.coaguheck.de

Wichtige Rufnummern für den Notfall:

Praxis: 0 73 61 / 96 38-0
Dr. Bullinger Mobil: 01 72 / 7 30 10 26
Dr. Pfau Mobil: 01 71 / 6 50 60 85

Notdienste:

Notarzt und Krankenwagen: 112 oder 19222
Hausärztlicher Notdienst: 01 80 / 39 63 000

Anfahrt:



Bahnhofstraße 32–36 (im ZOB); 73430 Aalen
Telefon: 0 73 61 / 96 38-0; Telefax: 0 73 61 / 96 38-20

IGEL

Patientenschulung mit CoaguChek® XS



GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. med. Albrecht Bullinger

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Rainer Pfau

Facharzt für Innere Medizin



praxis@bullingerpfau.de
www.bullingerpfau.de

Wenn die Gerinnungshemmung gesteuert werden muss

Sie nehmen dauerhaft orale Gerinnungshemmer ein - daher bedürfen Sie einer regelmäßigen Beobachtung Ihrer Gerinnungswerte. Die alle drei bis vier Wochen in der Arztpraxis durchgeführten Kontrollen können **kurzfristig mögliche Schwankungen** nicht erfassen. Hierdurch kann das Ergebnis der Therapie beeinträchtigt werden.

Mit dem Gerinnungsmonitor **CoaguChek® XS** können Sie Ihre Gerinnungswerte einfach, bequem und zuverlässig selbst kontrollieren.

Umfangreiche klinische Studien haben gezeigt, dass die **Therapieergebnisse** bei einer wöchentlichen Messung mit CoaguChek® zu annähernd **80 % im angestrebten therapeutischen Bereich** liegen, während dies bei der konventionellen Kontrolle in der Praxis nur in 60% der Fälle zutrifft. Auch wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst messen und die Medikamentendosis anpassen, bleibt Ihr behandelnder Arzt selbstverständlich Ihr Ansprechpartner. Er prüft mit Ihnen zusammen in regelmäßigen Abständen die ermittelten Werte, beurteilt die Ergebnisse und berät Sie.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Es kommen nur Patienten für das Gerinnungs-Selbstmanagement in Frage, die langfristig antikoaguliert werden müssen. **Häufigste Diagnosen** sind:

- Künstlicher Herzklappenersatz
- Permanentes Vorhofflimmern
- Wiederholte Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien
- Angeborene oder erworbene Gerinnungsstörungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die **Kostenübernahme** durch die **Krankenkassen** setzt die Teilnahme an einer **Patientenschulung** voraus, die wir in regelmäßigen Abständen anbieten.

Bei erfolgreicher Teilnahme stellen wir Ihnen ein **Schulungszertifikat** aus und helfen Ihnen bei allen administrativen Aufgaben zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse. Ziel der Patientenschulung ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, das Gerinnungs-Selbstmanagement unter Alltagsbedingungen umzusetzen. Darüber hinaus verpflichten Sie sich Ihre Messwerte und Dosisanpassungen zu protokollieren und jedes Quartal überprüfen zu lassen.

Ablauf der Patientenschulung zum Gerinnungs-Selbstmanagement

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft der Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.).

Wesentliche **Schwerpunkte** der Schulung sind:

- Wie funktioniert die Blutgerinnung?
- Was ist der INR-/Quick-Wert?
- Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gibt es?
- Wie messe ich meine INR-/Quick-Werte selbst?
- Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- Wie wirken sich Stress, Klima-wechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Die Patientenschulung umfasst vier Unterrichtseinheiten à 60 Minuten und findet an zwei getrennten Tagen statt.

Wie ist die Kostenübernahme durch die Krankenkasse geregelt?

Das CoaguChek® XS Gerät und die nötigen Verbrauchsmaterialien (Test streifen, Lanzetten) verordnet Ihnen Ihr behandelnder Arzt.



Nach der Schulung können Sie mit Ihrem Schulungszertifikat bei der Krankenkasse und einer Verordnung ein **CoaguChek® XS** Gerät zur Selbstkontrolle Ihrer Gerinnungswerte beantragen.

Gründe für die Krankenkassen zur Kostenübernahme können sein:

- Schlechte Venenverhältnisse
- Komplikationen in der bisherigen konventionellen Betreuung
- Schwierigkeiten, die Arztpraxis in regelmäßigen Abständen aufzusuchen (Berufliche Gründe, wie Schichtarbeit, häufig wechselnde Einsatzorte).
- Dauerantikoagulation bei Kindern

Bitte beachten Sie, dass die Kostenübernahme des **CoaguChek® XS** Systems und der Schulung durch die Krankenkasse nicht garantiert werden kann - daher empfehlen wir Ihnen ein Vorabgespräch und Klärung mit Ihrer Krankenkasse.

Fragen? Sprechen Sie uns an!